

blaue Gürtelschärpe, weisses Brusttuch; graues Haar. Die Hände ruhen im Schoosse.

Leinwand; h. 0,70½; br. 0,56½. — 1887 Geschenk des Herrn Louis Barfuss in Kötschenbroda.

- 2180 B** **Bildnis des Leipziger Professors der Physiologie Dr. Ernst Platner**
 55 c (1744—1818). Halbfigur ohne Hände nach links auf gelbgrauem Grunde. Der braunäugige, glattrasirte Gelehrte trägt eine kurze weisse Perrücke, einen grauen Rock, eine weisse Halsbinde und ein Hemd mit gekraustem Busenstreifen (Jabot).

Leinwand; h. 0,62½; br. 0,52. — 1891 als Geschenk des Herrn Heinrich Seidel in Striesen. — Das Bild, welches der Meister am 5. März 1790 auf die akademische Ausstellung lieferte, galt bisher als verschollen. Vergl. R. Muther, »A. Graff«, Leipzig 1881 S. 99 N. 219. — Gestochen von J. F. Bause 1790.

Angelika Kauffmann

Geb. zu Chur den 30. October 1741; gest. zu Rom den 5. November 1807. Schülerin ihres Vaters Joh. Joseph Kauffmann. Sie führte ein Reiseleben. Hauptsächlich in Italien; von 1766 bis 1781 in England, wo sie sich 1767 mit einem Abenteurer, von dem sie 1768 geschieden wurde, 1781 aber mit dem Maler Antonio Zucchi verheiratete. Mit dem letzteren siedelte sie zuerst nach Venedig, dann nach Rom über.

- 2181** **Weibliches Bildnis als Sibylle.** Halbfigur nach links auf
 (2160) braunem Grunde. Sie trägt ein weisses Unter-, ein blaues
 56 a Obergewand und ein grünliches Kopftuch. Ihren Kopf stützt sie mit der Rechten auf die links stehende Brüstung; mit der Linken hält sie die Schriftrolle, auf der die Inschrift

»Sibylla«

Bezeichnet links an der Brüstung:

*Angelica Kauffman
 pinx*

Leinwand; h. 0,91; br. 0,72½. — 1782 erworben H. — Inv. 1809, N. 1795. Katalog von 1812. — Gegenstück zum folgenden. — Gestochen von Jos. Canale ❀ III, 36. — Phot. Braun IV, 40.